

1. Prioritäten

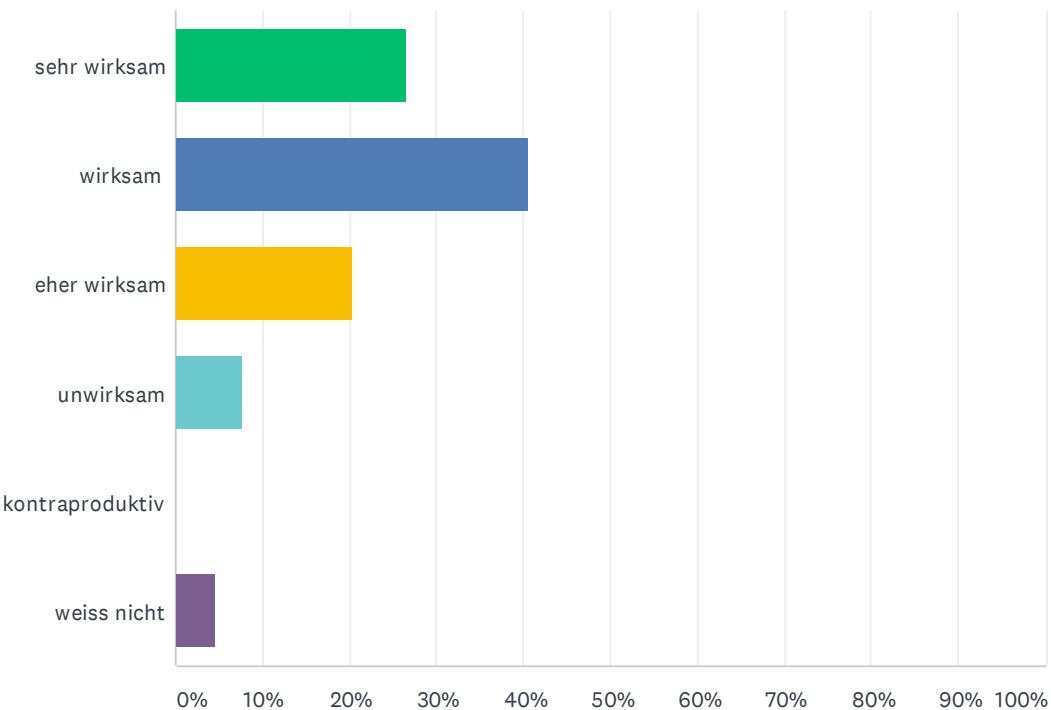
a1) Wichtigkeit der Massnahmen im HF-Bereich

Welche Massnahmen müssen unter **inhaltlichen** Gesichtspunkten prioritär verfolgt werden?

Bitte bewerten Sie die folgenden Massnahmen hinsichtlich ihrer Eignung zur Verbesserung der Positionierung der HF.

Prägnantere Formulierung der HF-Titel «Dipl. ... HF»

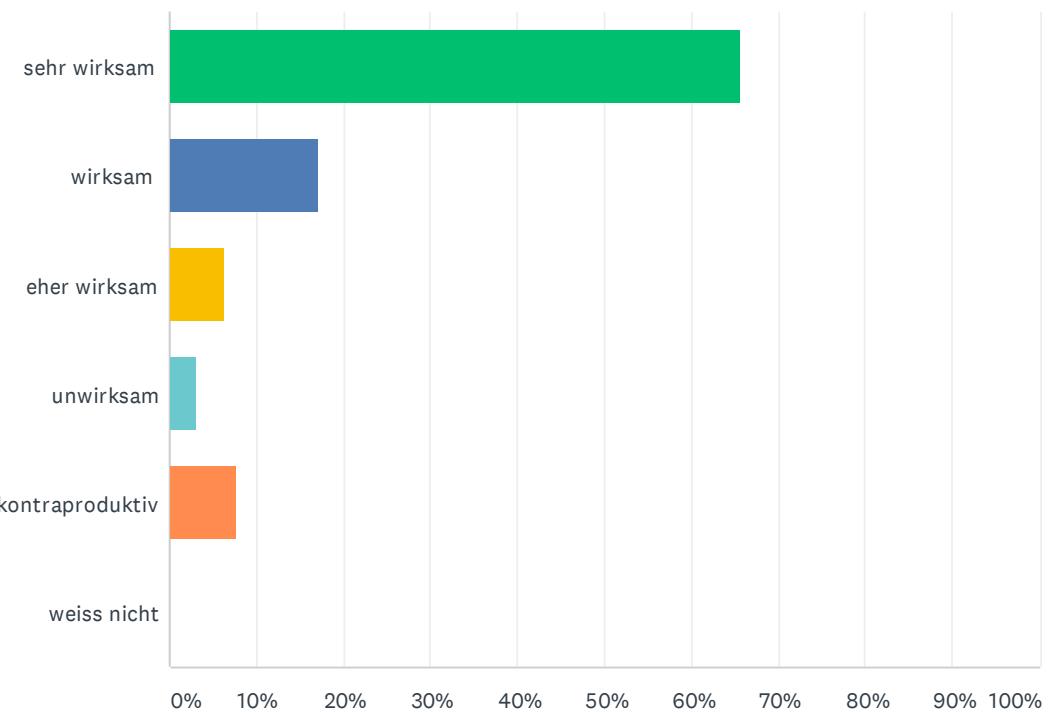
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	26.56%	17
wirksam	40.63%	26
eher wirksam	20.31%	13
unwirksam	7.81%	5
kontraproduktiv	0.00%	0
weiss nicht	4.69%	3
GESAMT		64

Einführung eines Bachelor-Titels

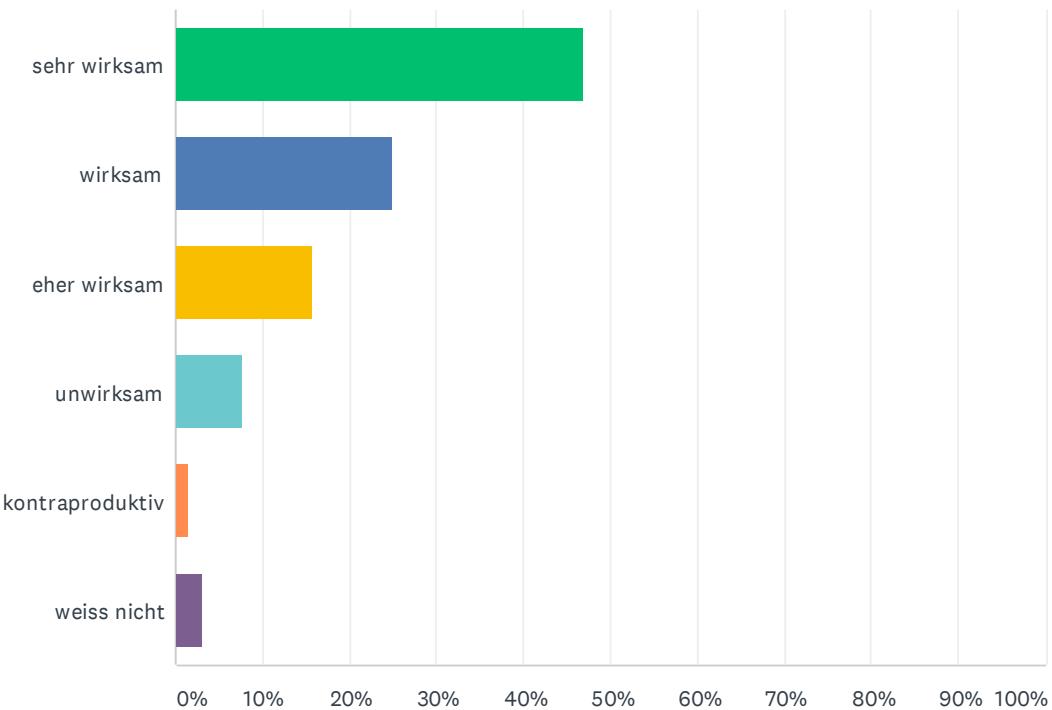
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	65.63%	42
wirksam	17.19%	11
eher wirksam	6.25%	4
unwirksam	3.13%	2
kontraproduktiv	7.81%	5
weiss nicht	0.00%	0
GESAMT		64

Eidg. Diplom mit CH-Wappen und Unterzeichnung Bund

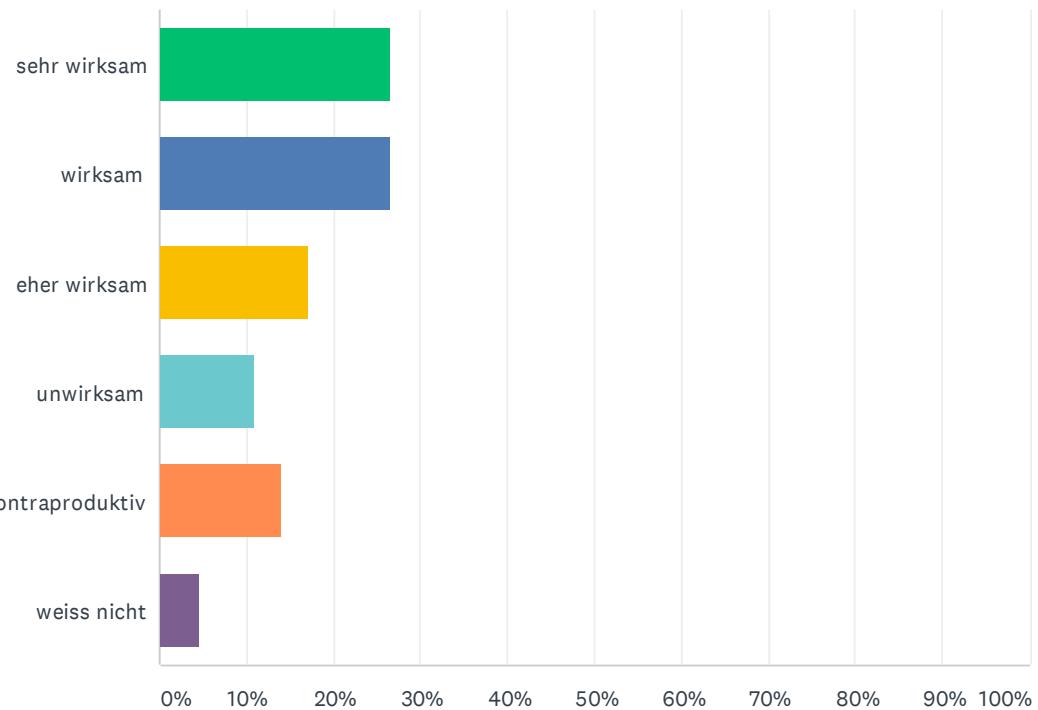
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	46.88%	30
wirksam	25.00%	16
eher wirksam	15.63%	10
unwirksam	7.81%	5
kontraproduktiv	1.56%	1
weiss nicht	3.13%	2
GESAMT		64

Kant. Anerkennung der Schulen

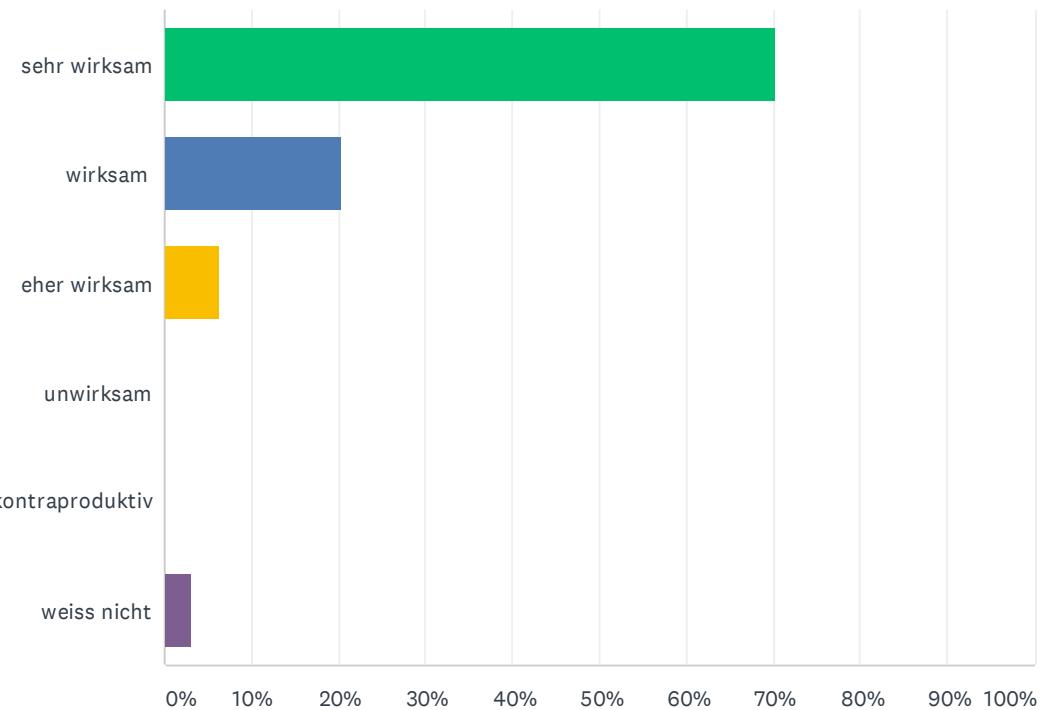
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	26.56%	17
wirksam	26.56%	17
eher wirksam	17.19%	11
unwirksam	10.94%	7
kontraproduktiv	14.06%	9
weiss nicht	4.69%	3
GESAMT		64

Eidg. Anerkennung der Schulen

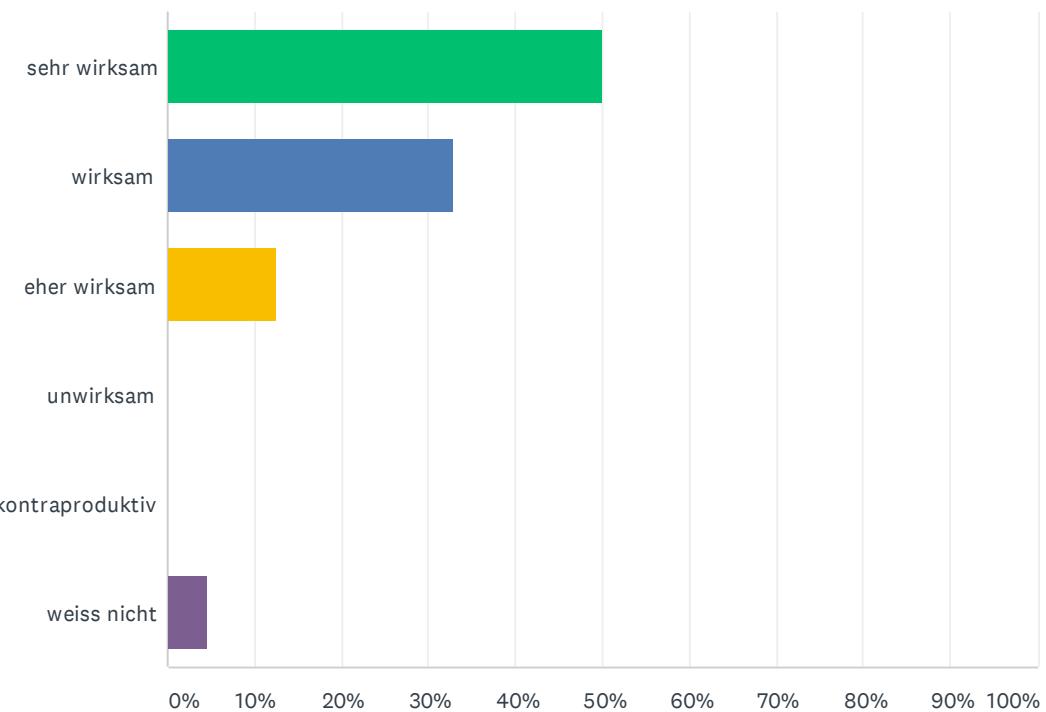
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	70.31%	45
wirksam	20.31%	13
eher wirksam	6.25%	4
unwirksam	0.00%	0
kontraproduktiv	0.00%	0
weiss nicht	3.13%	2
GESAMT		64

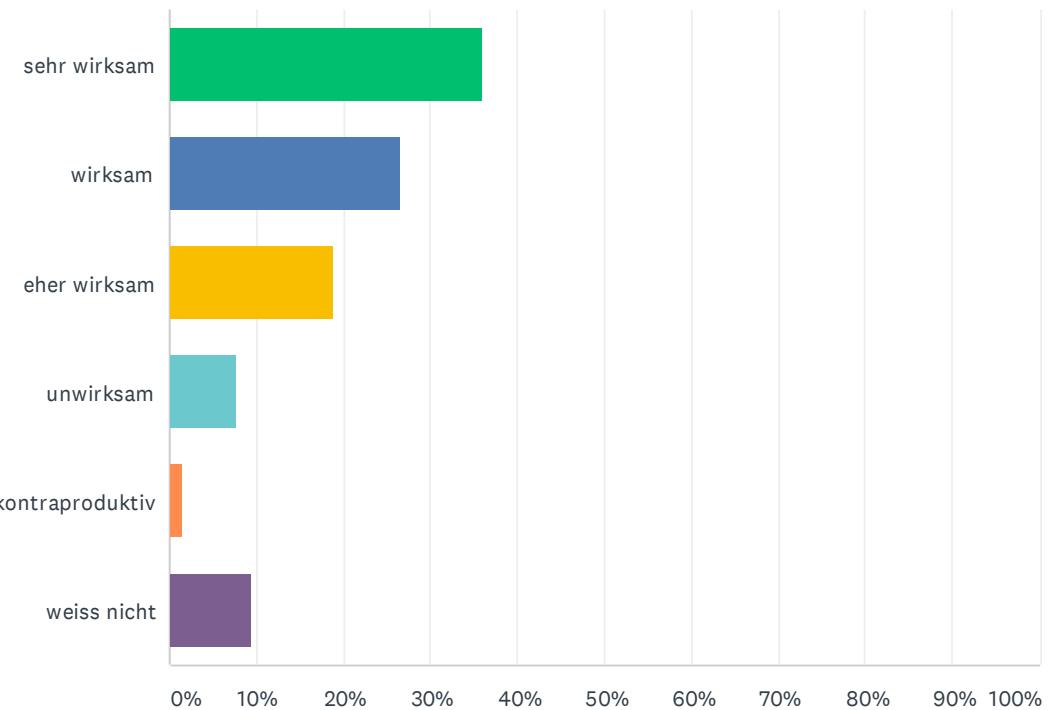
Institutionelle Akkreditierung der Schulen

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



Revision der kantonalen Finanzierung der HF

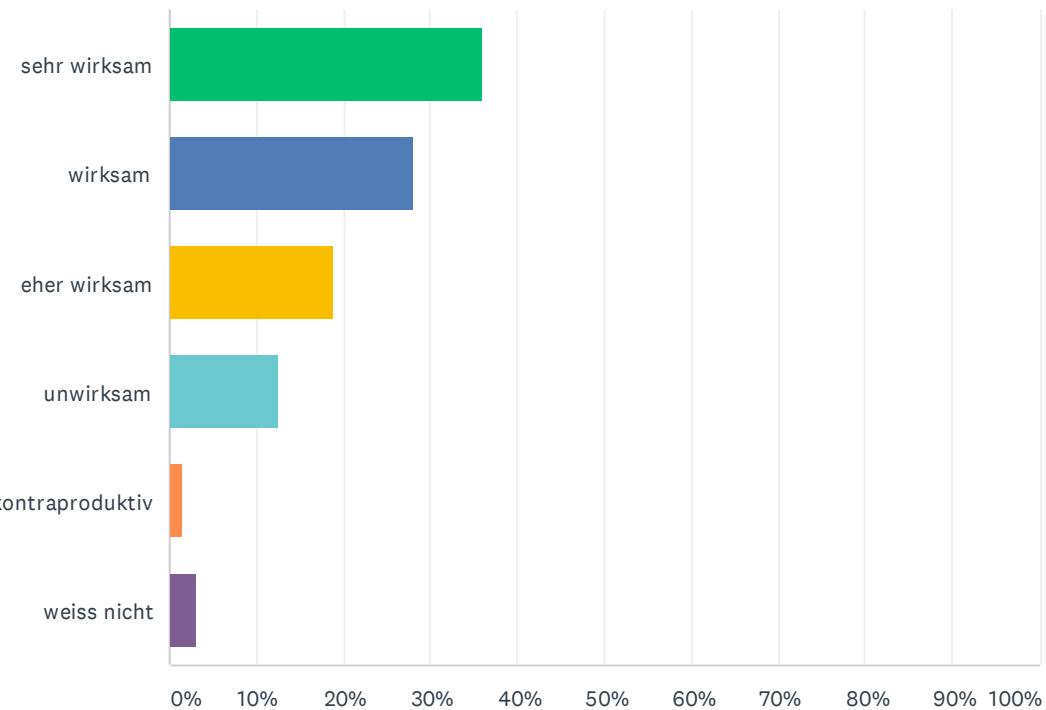
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	35.94%	23
wirksam	26.56%	17
eher wirksam	18.75%	12
unwirksam	7.81%	5
kontraproduktiv	1.56%	1
weiss nicht	9.38%	6
GESAMT		64

Entwicklung eines übergreifenden HF-Brands

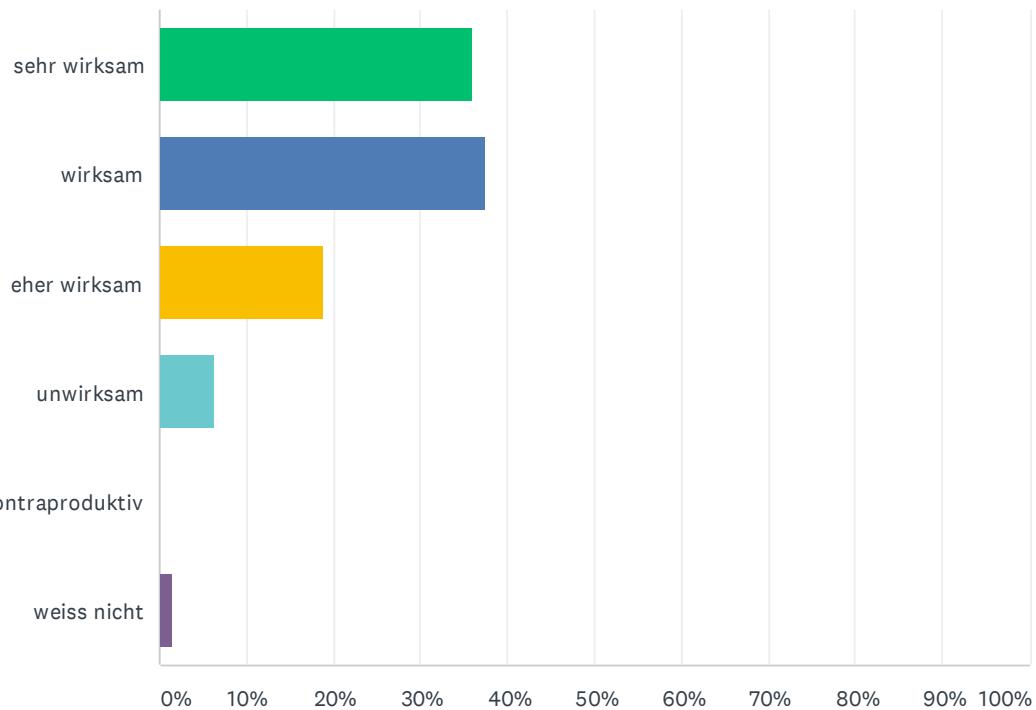
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	35.94%	23
wirksam	28.13%	18
eher wirksam	18.75%	12
unwirksam	12.50%	8
kontraproduktiv	1.56%	1
weiss nicht	3.13%	2
GESAMT		64

Sensibilisierungsarbeit und Kommunikationskampagnen

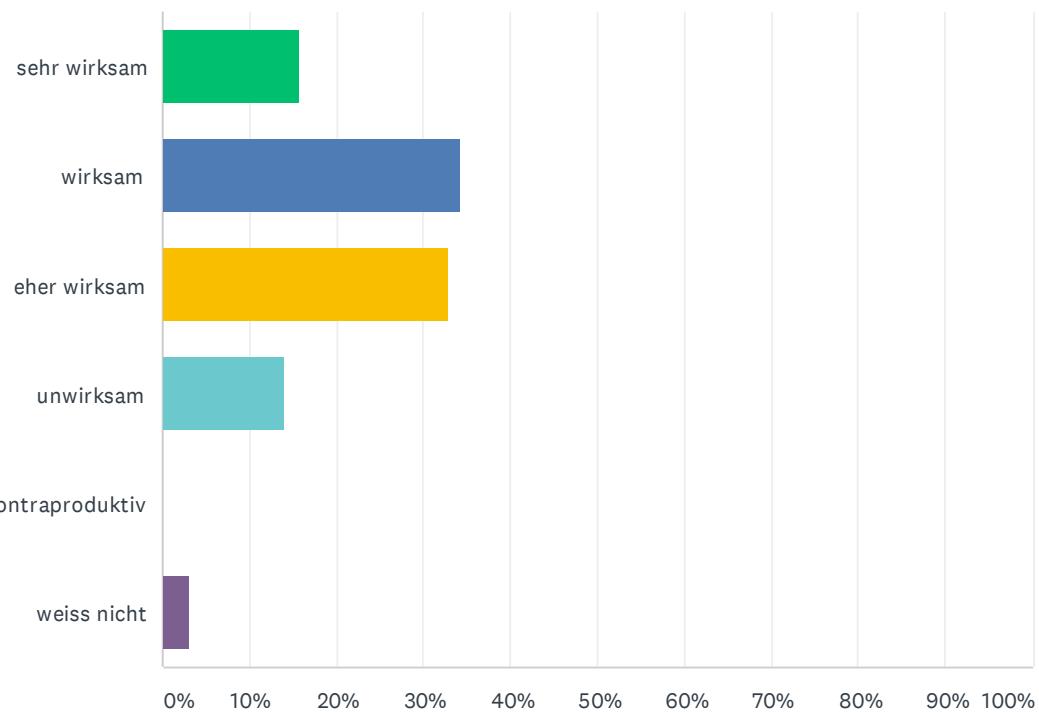
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	35.94%	23
wirksam	37.50%	24
eher wirksam	18.75%	12
unwirksam	6.25%	4
kontraproduktiv	0.00%	0
weiss nicht	1.56%	1
GESAMT		64

Stärkung der Zusammenarbeit im HF-Bereich (v.a. HF, OdA)

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0

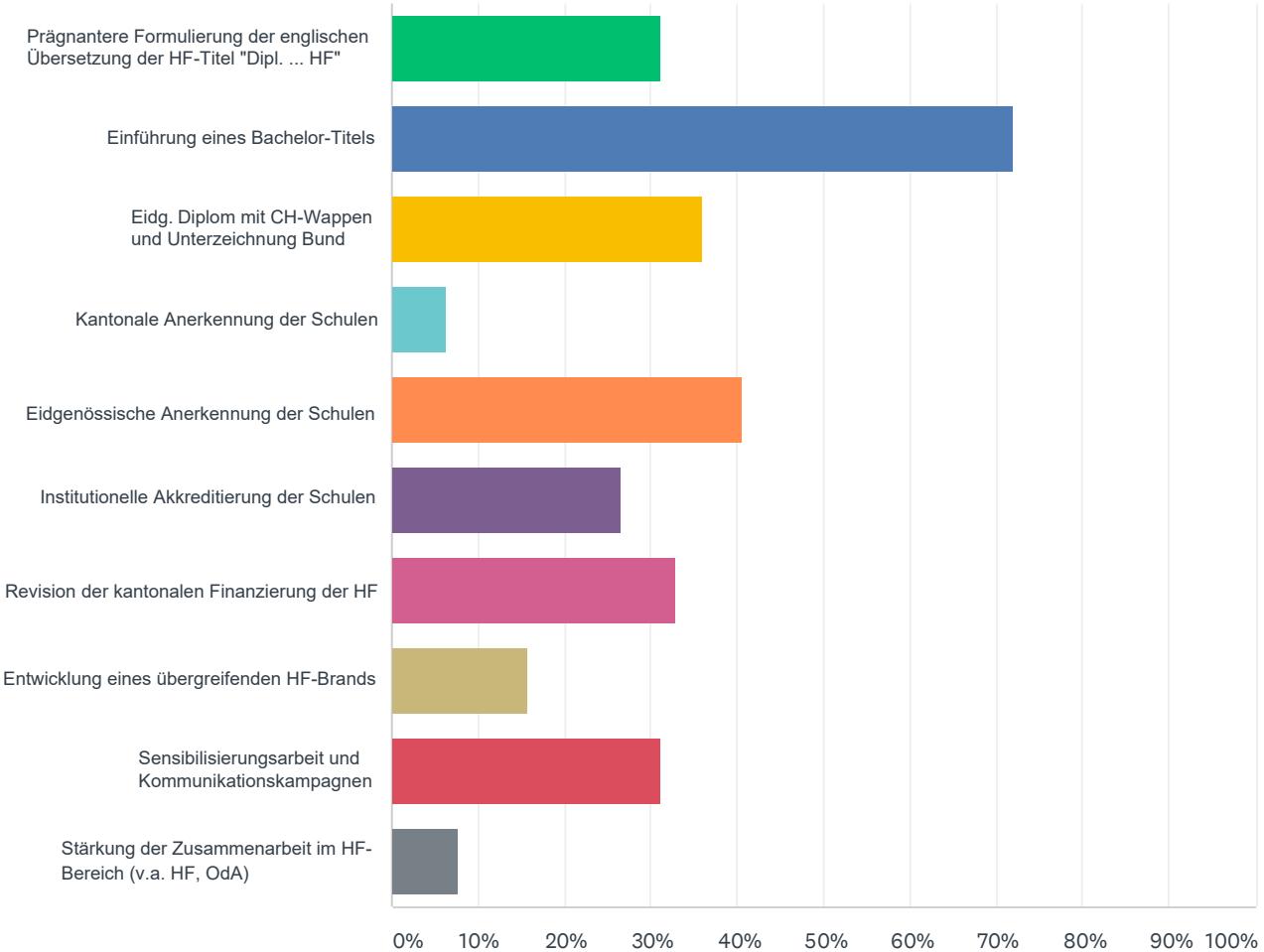


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	15.63%	10
wirksam	34.38%	22
eher wirksam	32.81%	21
unwirksam	14.06%	9
kontraproduktiv	0.00%	0
weiss nicht	3.13%	2
GESAMT		64

a2) Dringlichkeit der Massnamen im HF-Bereich

Welche Massnahmen müssen mit höchster zeitlicher Priorität verfolgt werden?
Bitte kreuzen Sie die *drei* Massnahmen an, die Ihrer Ansicht nach am raschesten umgesetzt werden sollten

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Prägnantere Formulierung der englischen Übersetzung der HF-Titel «Dipl. ... HF»	31.25%	20
Einführung eines Bachelor-Titels	71.88%	46
Eidg. Diplom mit CH-Wappen und Unterzeichnung Bund	35.94%	23
Kantonale Anerkennung der Schulen	6.25%	4
Eidgenössische Anerkennung der Schulen	40.63%	26
Institutionelle Akkreditierung der Schulen	26.56%	17
Revision der kantonalen Finanzierung der HF	32.81%	21
Entwicklung eines übergreifenden HF-Brands	15.63%	10
Sensibilisierungsarbeit und Kommunikationskampagnen	31.25%	20
Stärkung der Zusammenarbeit im HF-Bereich (v.a. HF, OdA)	7.81%	5
Befragte insgesamt: 64		

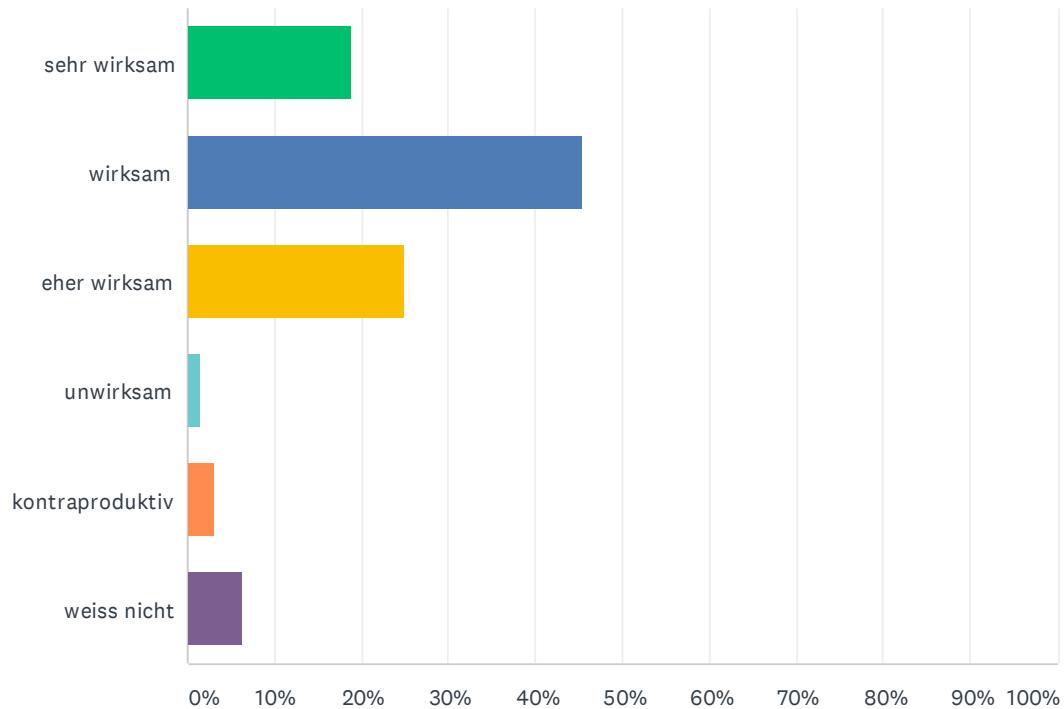
b1) Wichtigkeit der Massnamen im Bildungskontext

Welche Massnahmen müssen unter **inhaltlichen** Gesichtspunkten prioritär verfolgt werden?

Bitte bewerten Sie die folgenden Massnahmen hinsichtlich ihrer Eignung zur Verbesserung der Positionierung der HF.

Stärkung der Komplementarität der Bildungsgefässe mit Blick auf HBB und Berufsbildung

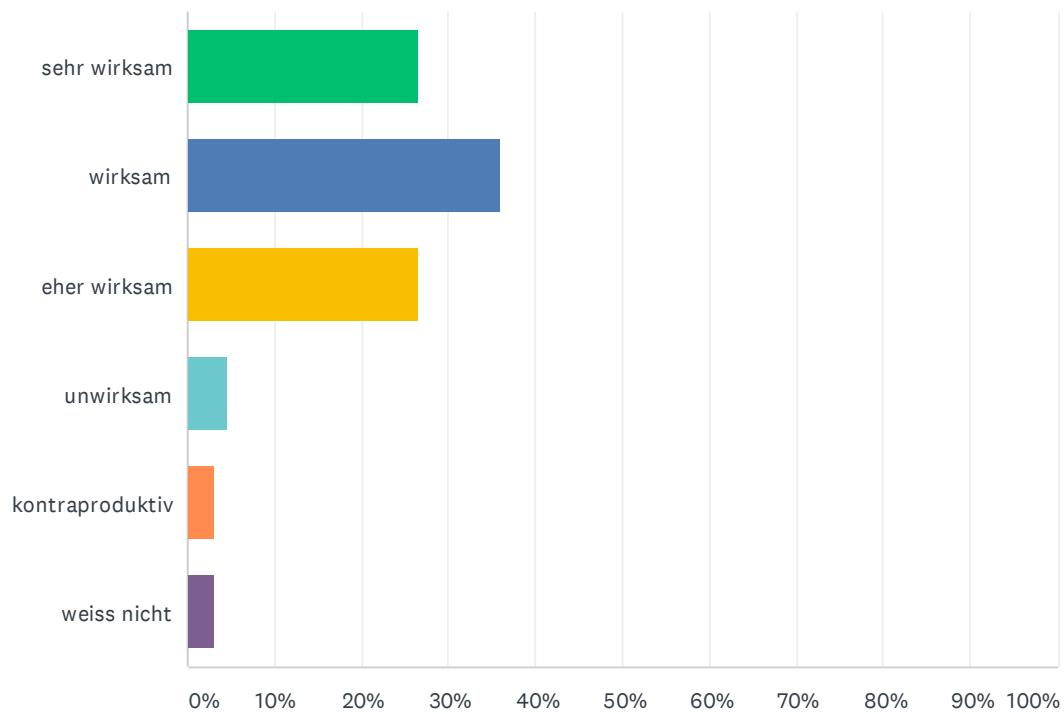
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	18.75%	12
wirksam	45.31%	29
eher wirksam	25.00%	16
unwirksam	1.56%	1
kontraproduktiv	3.13%	2
weiss nicht	6.25%	4
GESAMT		64

Stärkung der Komplementarität der Bildungsgefässe mit Blick auf Hochschulen (FH, WB)

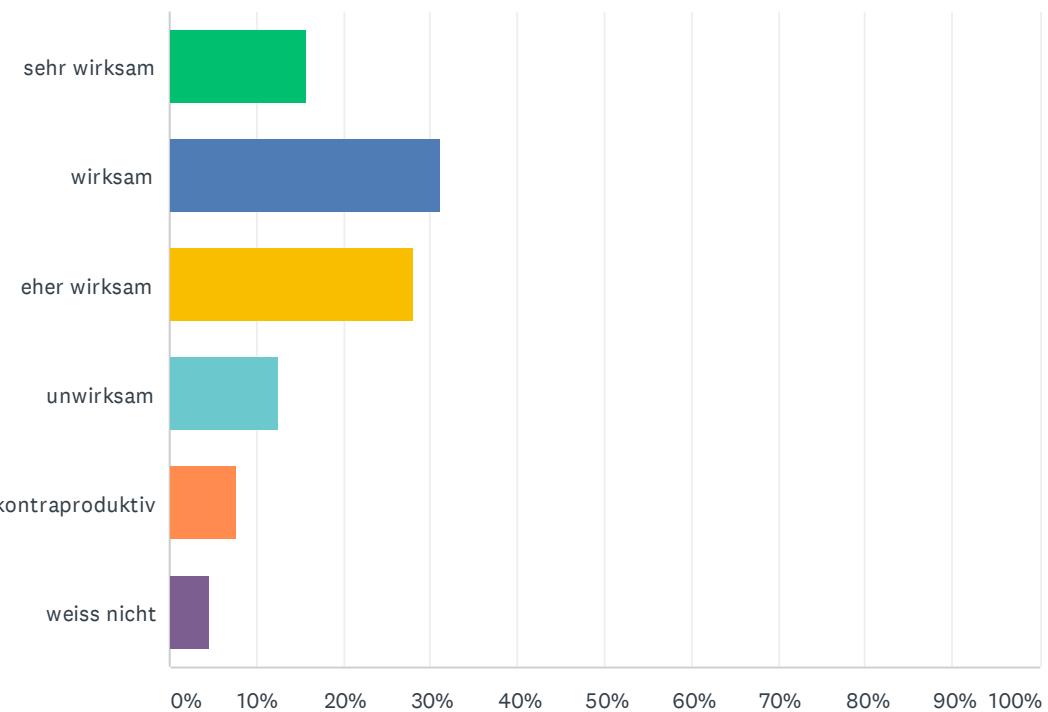
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	26.56%	17
wirksam	35.94%	23
eher wirksam	26.56%	17
unwirksam	4.69%	3
kontraproduktiv	3.13%	2
weiss nicht	3.13%	2
GESAMT		64

Stärkung der Zusammenarbeit mit Fachhochschulen

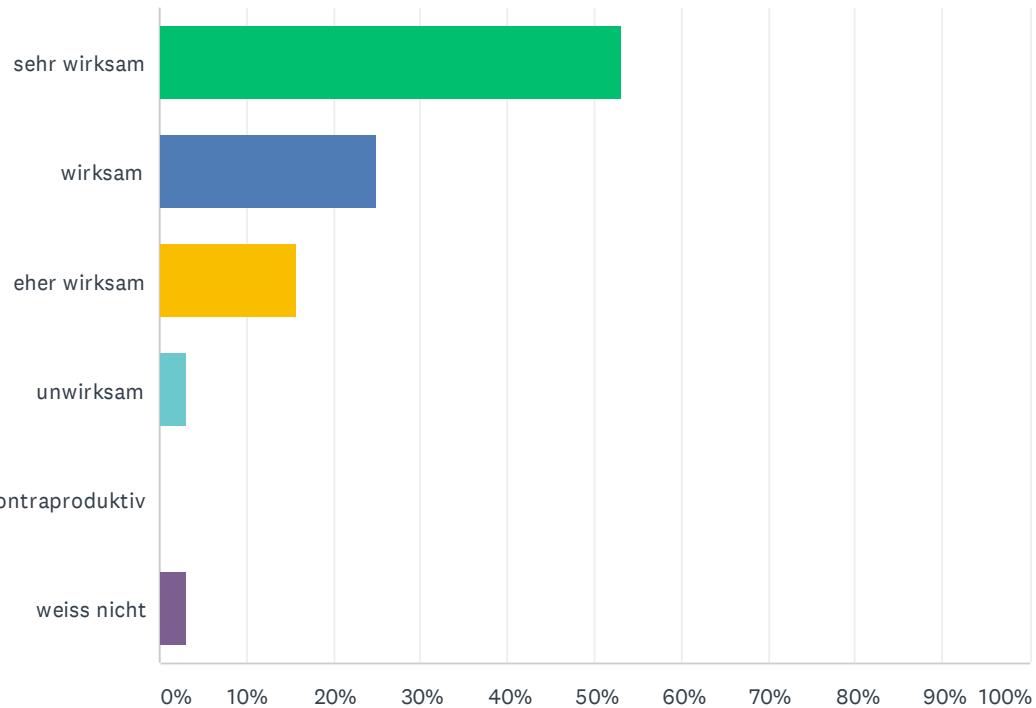
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	15.63%	10
wirksam	31.25%	20
eher wirksam	28.13%	18
unwirksam	12.50%	8
kontraproduktiv	7.81%	5
weiss nicht	4.69%	3
GESAMT		64

Stärkere Subventionierung der Studienkosten

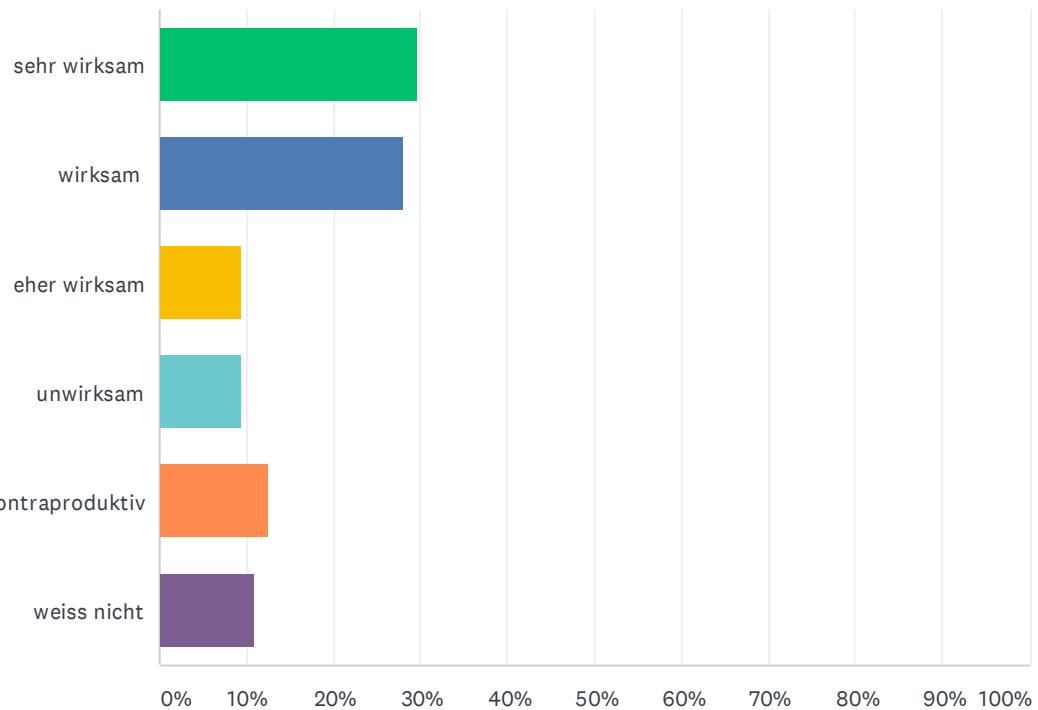
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	53.13%	34
wirksam	25.00%	16
eher wirksam	15.63%	10
unwirksam	3.13%	2
kontraproduktiv	0.00%	0
weiss nicht	3.13%	2
GESAMT		64

Angleichung der Finanzierung innerhalb Tertiär B

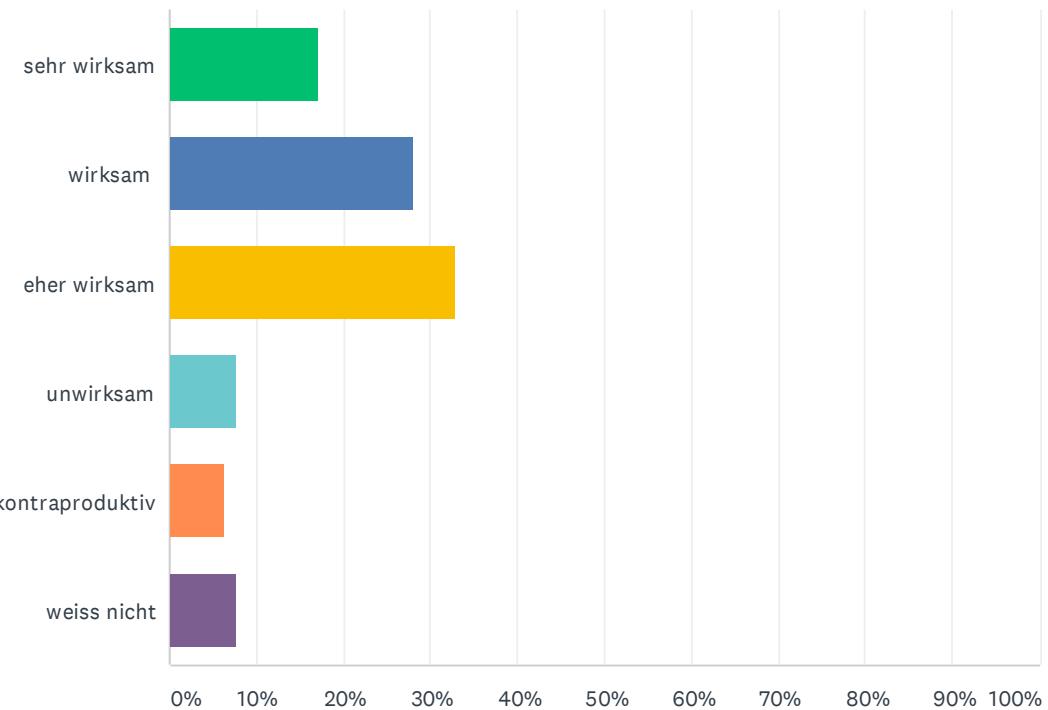
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	29.69%	19
wirksam	28.13%	18
eher wirksam	9.38%	6
unwirksam	9.38%	6
kontraproduktiv	12.50%	8
weiss nicht	10.94%	7
GESAMT		64

Weiterentwicklung der Governance der Berufsbildung

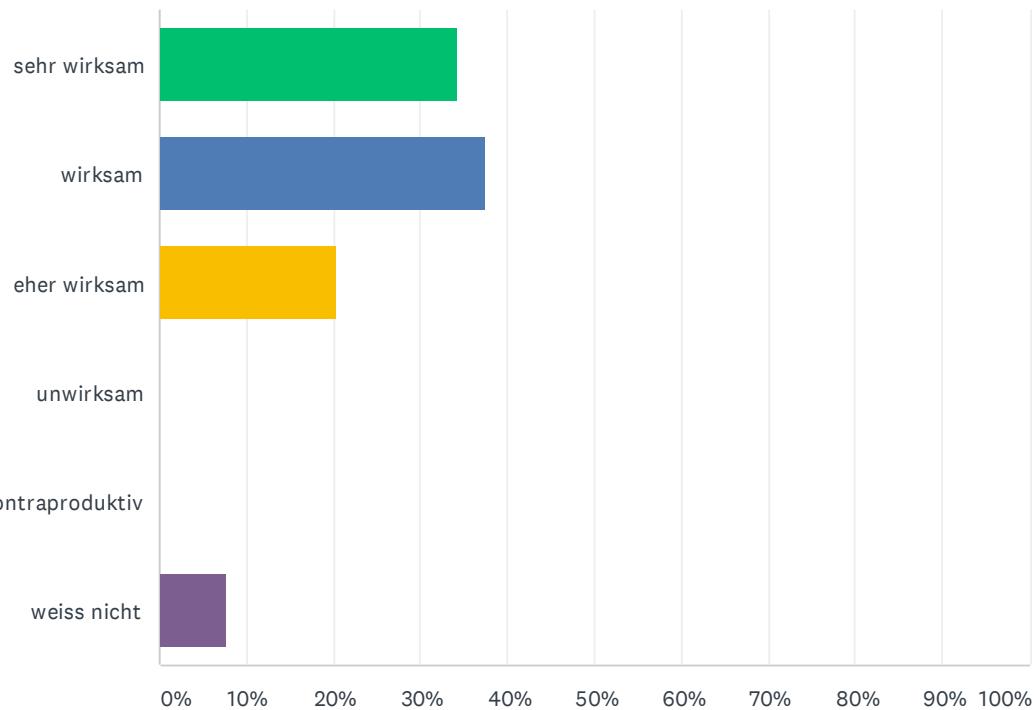
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	17.19%	11
wirksam	28.13%	18
eher wirksam	32.81%	21
unwirksam	7.81%	5
kontraproduktiv	6.25%	4
weiss nicht	7.81%	5
GESAMT		64

Vereinfachung der Anrechnung auf Tertiärstufe

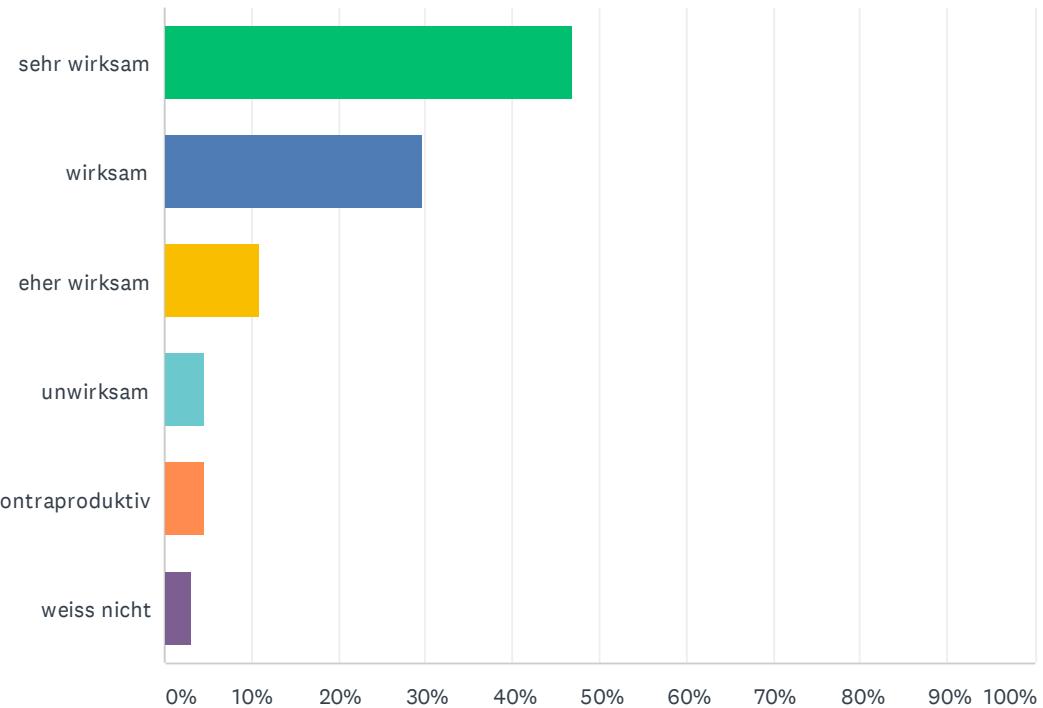
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	34.38%	22
wirksam	37.50%	24
eher wirksam	20.31%	13
unwirksam	0.00%	0
kontraproduktiv	0.00%	0
weiss nicht	7.81%	5
GESAMT		64

Etablierung eines ECTS-Äquivalenzsystems

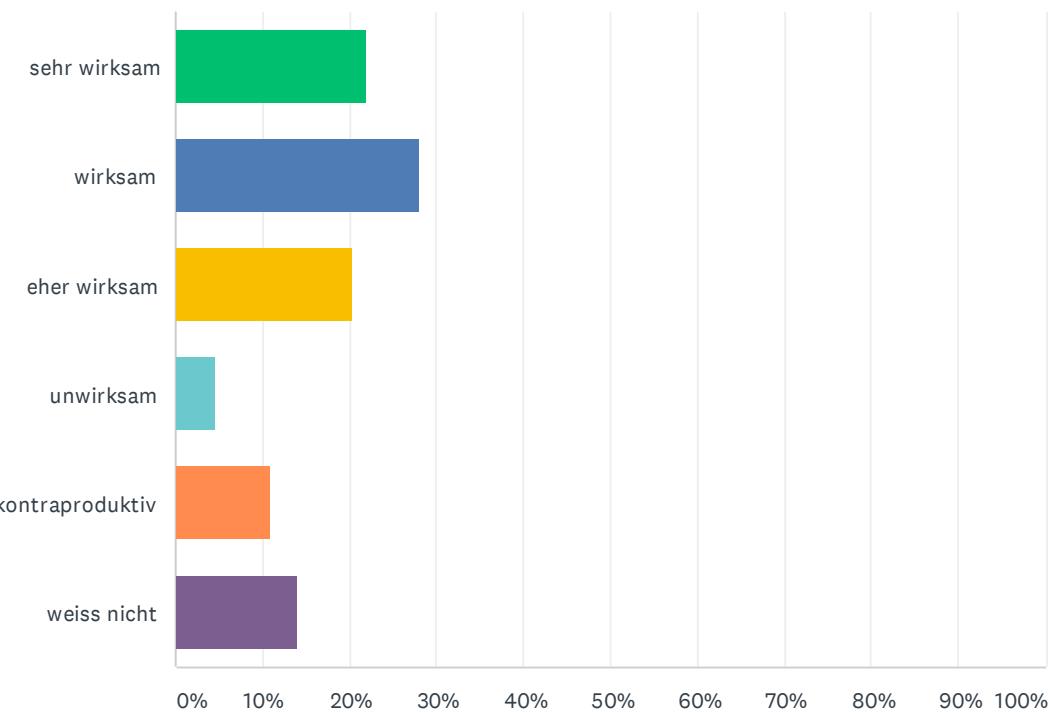
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	46.88%	30
wirksam	29.69%	19
eher wirksam	10.94%	7
unwirksam	4.69%	3
kontraproduktiv	4.69%	3
weiss nicht	3.13%	2
GESAMT		64

Anschluss ans Hochschulsystem via Short Cycle-Programme

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0

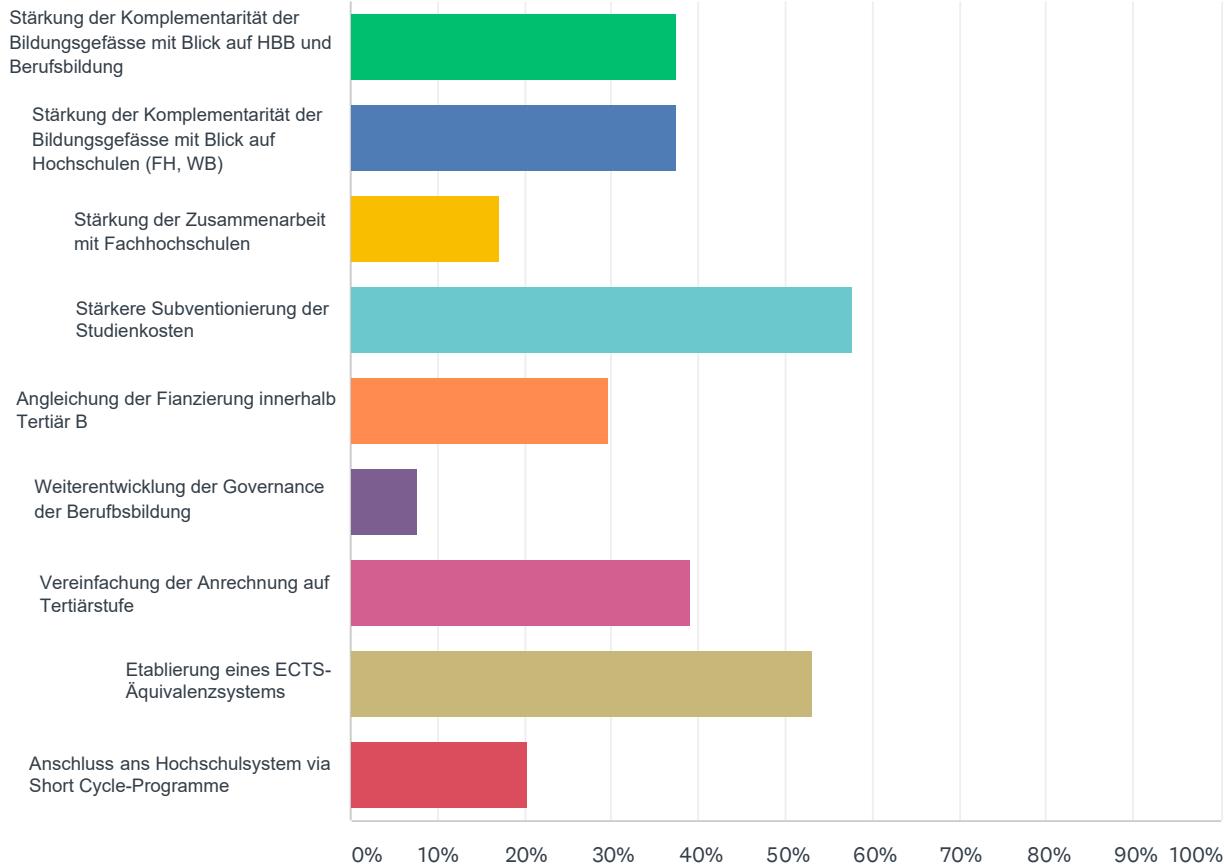


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wirksam	21.88%	14
wirksam	28.13%	18
eher wirksam	20.31%	13
unwirksam	4.69%	3
kontraproduktiv	10.94%	7
weiss nicht	14.06%	9
GESAMT		64

b2) Dringlichkeit der Massnahmen im Bildungskontext
Welche Massnahmen müssen mit höchster **zeitlicher Priorität verfolgt werden?**

Bitte kreuzen Sie die drei Massnahmen an, die Ihrer Ansicht nach am raschesten umgesetzt werden sollten:

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



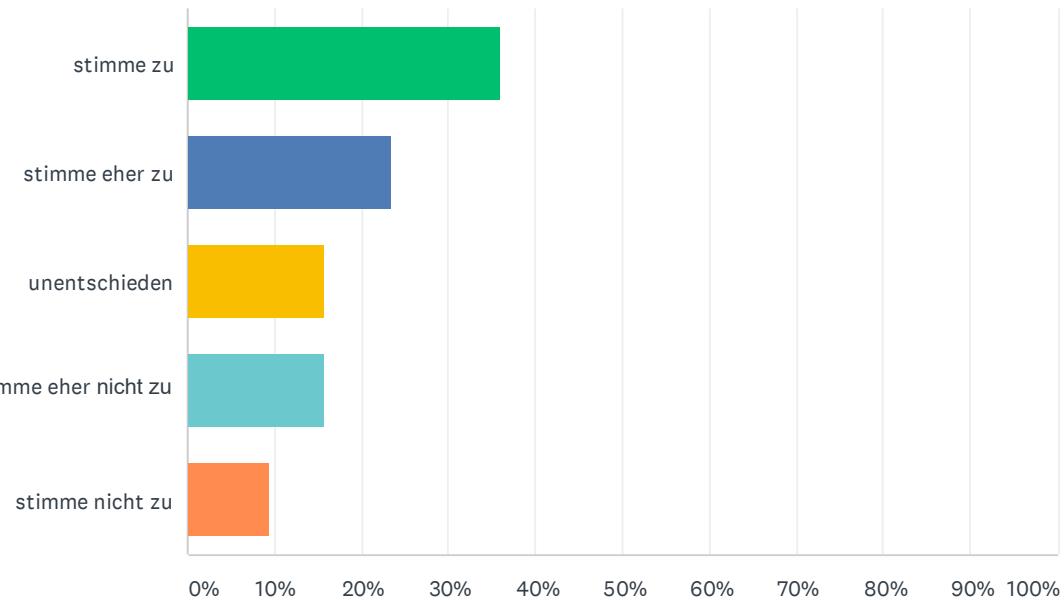
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Stärkung der Komplementarität der Bildungsgefäße mit Blick auf HBB und Berufsbildung	37.50%
Stärkung der Komplementarität der Bildungsgefäße mit Blick auf Hochschulen (FH, WB)	37.50%
Stärkung der Zusammenarbeit mit Fachhochschulen	17.19%
Stärkere Subventionierung der Studienkosten	57.81%
Angleichung der Finanzierung innerhalb Tertiär B	29.69%
Weiterentwicklung der Governance der Berufsbildung	7.81%
Vereinfachung der Anrechnung auf Tertiärstufe	39.06%
Etablierung eines ECTS-Äquivalenzsystems	53.13%
Anschluss ans Hochschulsystem via Short Cycle-Programme	20.31%
Befragte insgesamt: 64	

2. Positionen

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zu den nachfolgenden bildungspolitischen Aussagen und Positionen mit.

An den HF muss man in Zukunft neben dem Bachelor Professional- auch einen Master-Professional-Abschluss erreichen können.

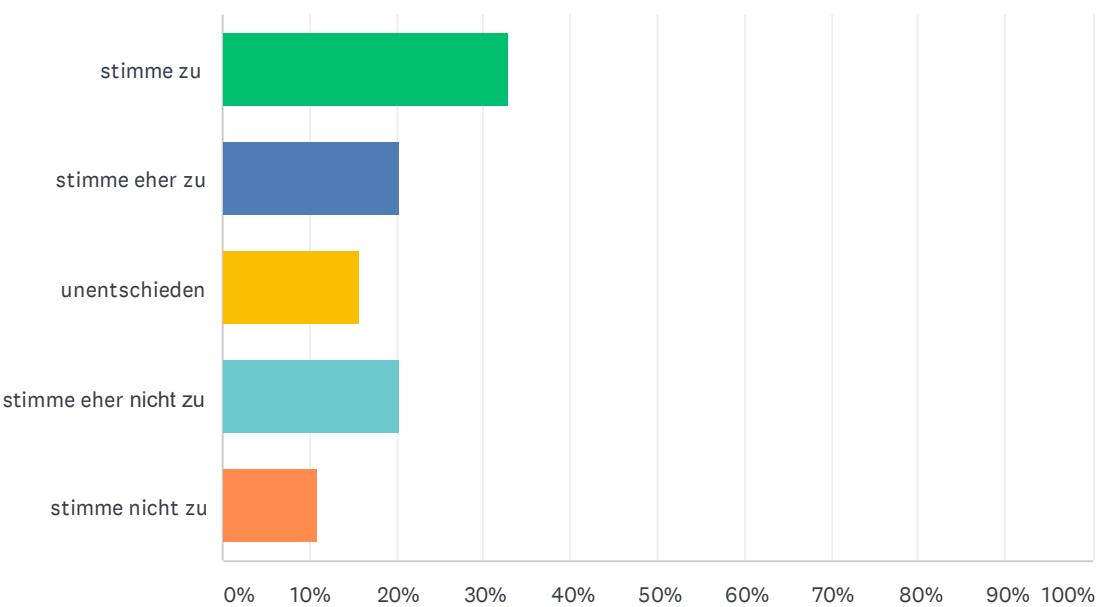
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	35.94%	23
stimme eher zu	23.44%	15
unentschieden	15.63%	10
stimme eher nicht zu	15.63%	10
stimme nicht zu	9.38%	6
GESAMT		64

Die HF sollten sich unter Wahrung ihrer Branchen- und Arbeitsmarktnähe in den Hochschulbereich integrieren (z.B. HF als "Berufshochschulen" bzw. "Berufsakademien").

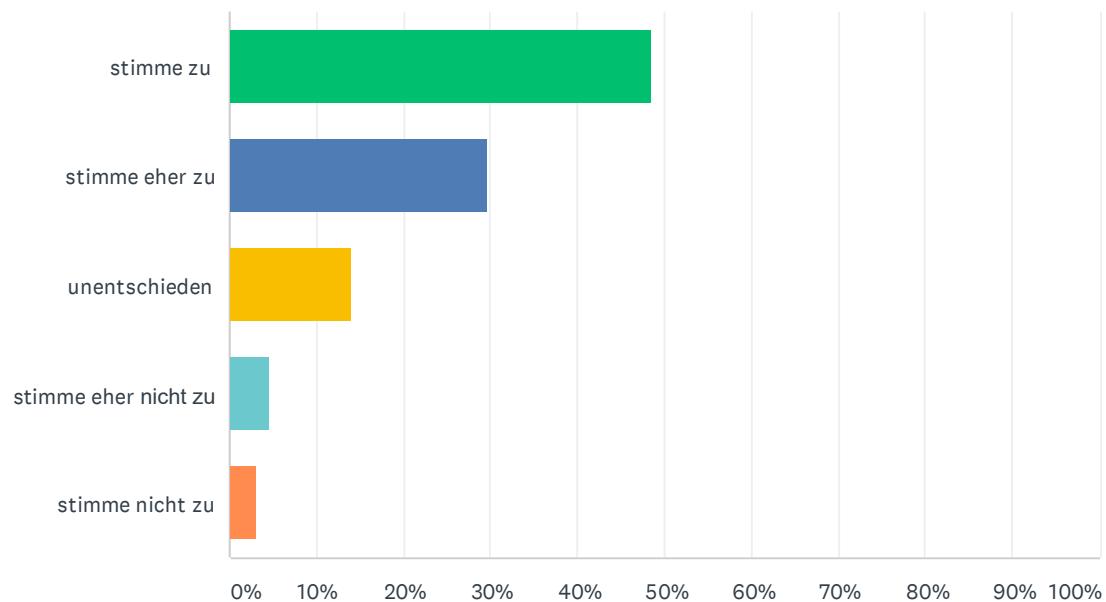
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	32.81%	21
stimme eher zu	20.31%	13
unentschieden	15.63%	10
stimme eher nicht zu	20.31%	13
stimme nicht zu	10.94%	7
GESAMT		64

Die HF brauchen für eine bessere Sichtbarkeit und einen höheren Stellenwert ein eigenes Gesetz auf Bundesebene.

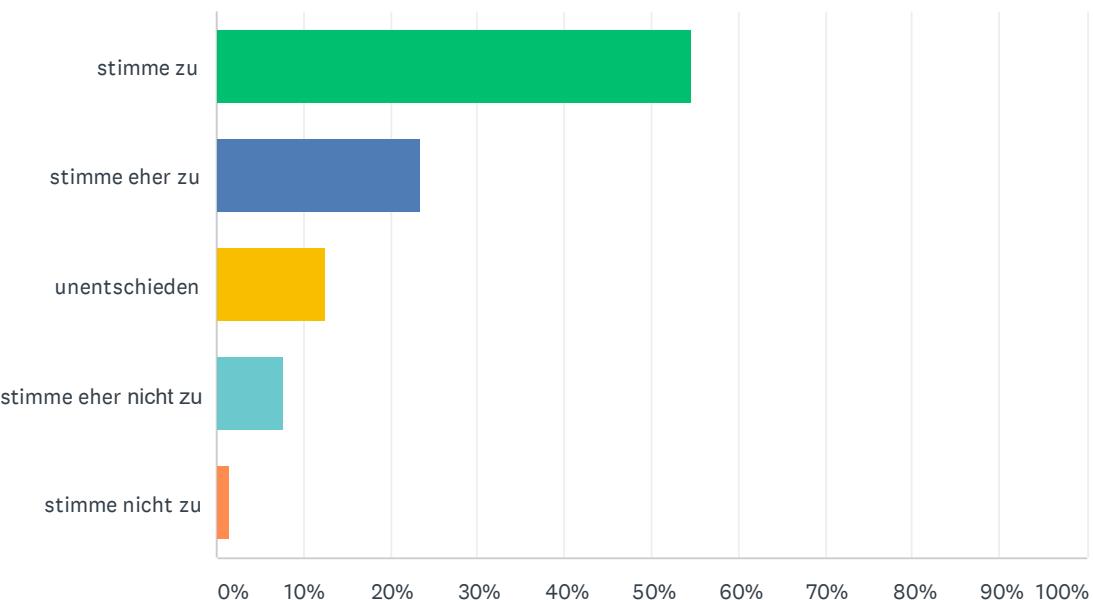
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	48.44%	31
stimme eher zu	29.69%	19
unentschieden	14.06%	9
stimme eher nicht zu	4.69%	3
stimme nicht zu	3.13%	2
GESAMT		64

Finanzierung und Qualitätssicherung bzw. -entwicklung von HF sollten auf Bundesebene vereinheitlicht und gesteuert werden.

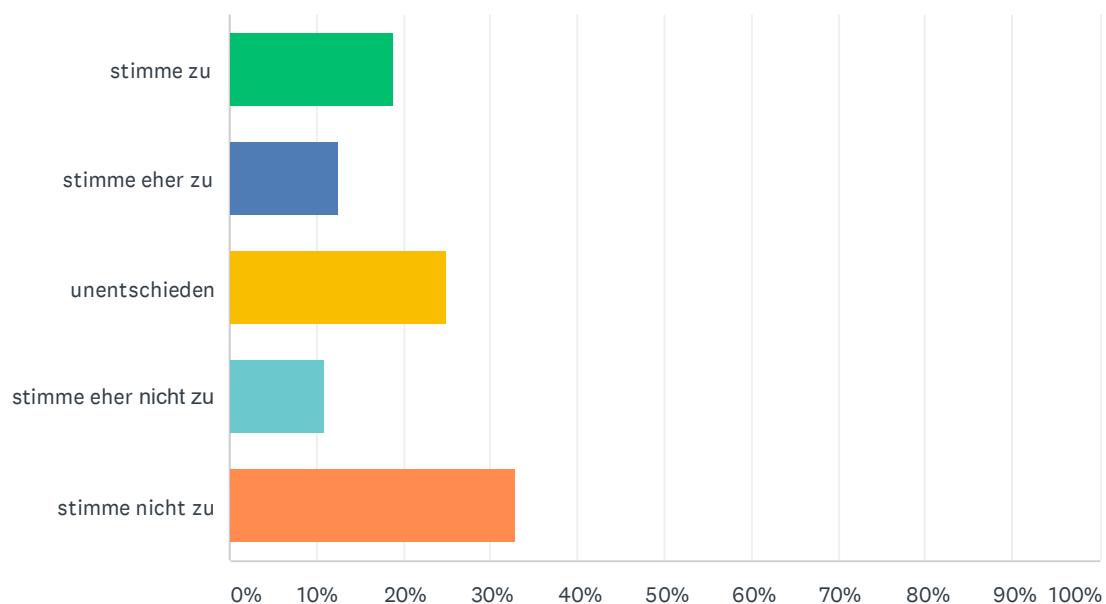
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	54.69%	35
stimme eher zu	23.44%	15
unentschieden	12.50%	8
stimme eher nicht zu	7.81%	5
stimme nicht zu	1.56%	1
GESAMT		64

Das subjektorientierte Finanzierungsmodell aus dem Bereich «eidgenössische Prüfungen (Berufs- und höhere Fachprüfungen) sollte auch in den HF-Bereich übernommen werden.

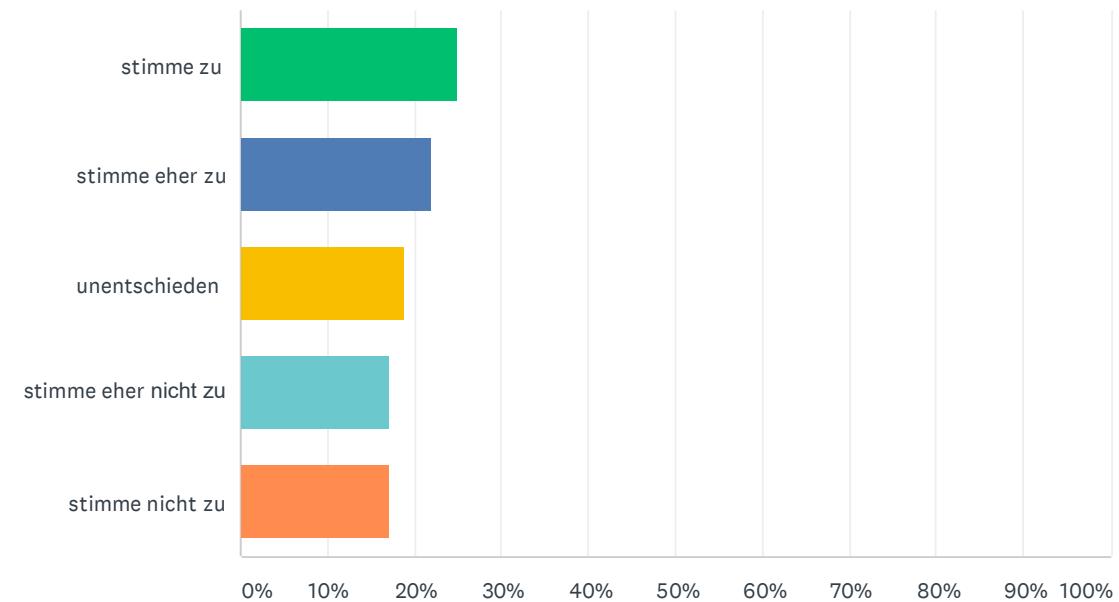
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	18.75%	12
stimme eher zu	12.50%	8
unentschieden	25.00%	16
stimme eher nicht zu	10.94%	7
stimme nicht zu	32.81%	21
GESAMT		64

Für eine bessere Positionierung sowie im Hinblick auf eine institutionelle Anerkennung/Akkreditierung einzelner Schulen sind die Voraussetzungen, Vorgehensoptionen und Folgen eines Konzentrationsprozesses auf Stufe HF (z.B. weniger bzw. grössere Schulen, regionale oder branchemässige Schulverbünde) seitens K-HF zu thematisieren.

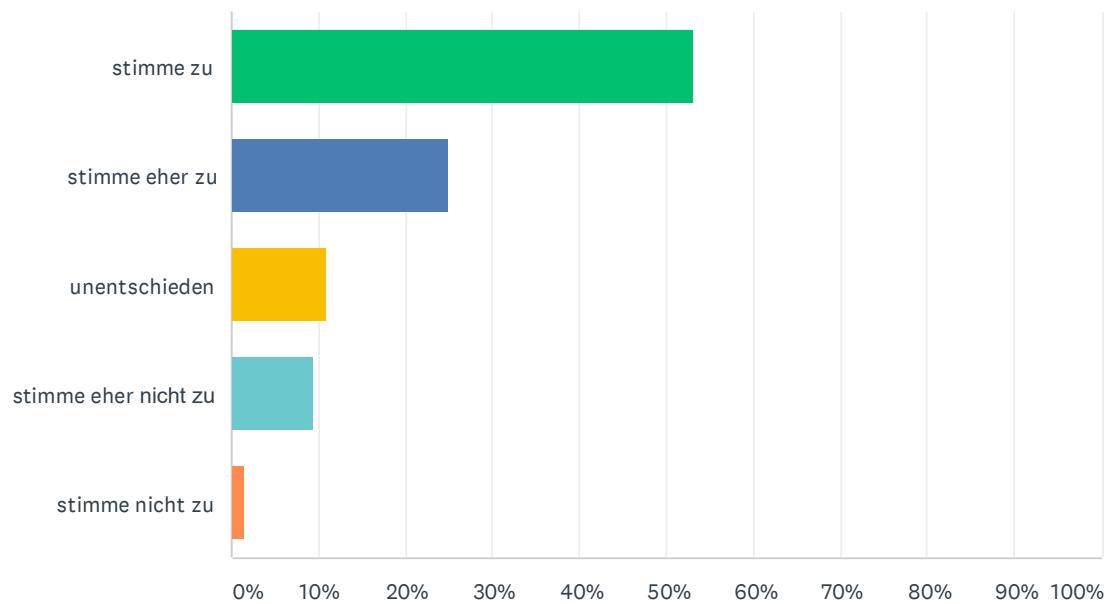
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	25.00%	16
stimme eher zu	21.88%	14
unentschieden	18.75%	12
stimme eher nicht zu	17.19%	11
stimme nicht zu	17.19%	11
GESAMT		64

Die Gesamtheit der berufsbildenden Schulen (Dachorganisation inkl. HF) muss neben Bund, Kanton und OdA als vierte Kraft in die Verbundpartnerschaft gleichberechtigt aufgenommen werden.

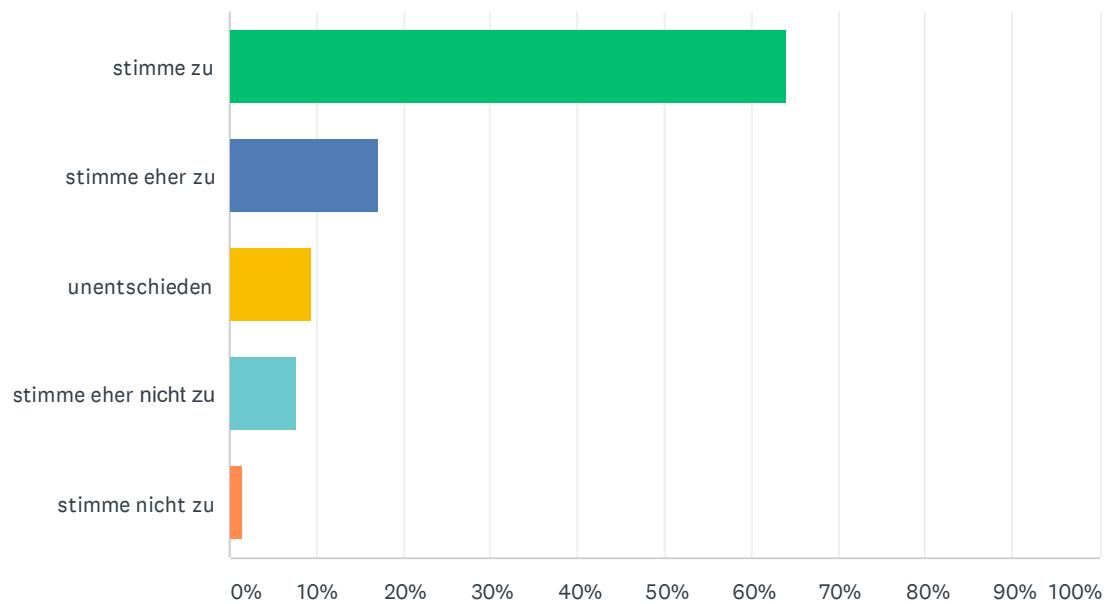
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	53.13%	34
stimme eher zu	25.00%	16
unentschieden	10.94%	7
stimme eher nicht zu	9.38%	6
stimme nicht zu	1.56%	1
GESAMT		64

Es braucht eine einheitliche und verbindliche Regelung für alle Fachbereiche für die Anrechnung von HF-Abschlüssen an Bachelor-Programme von Fachhochschulen (z.B. über ECTS).

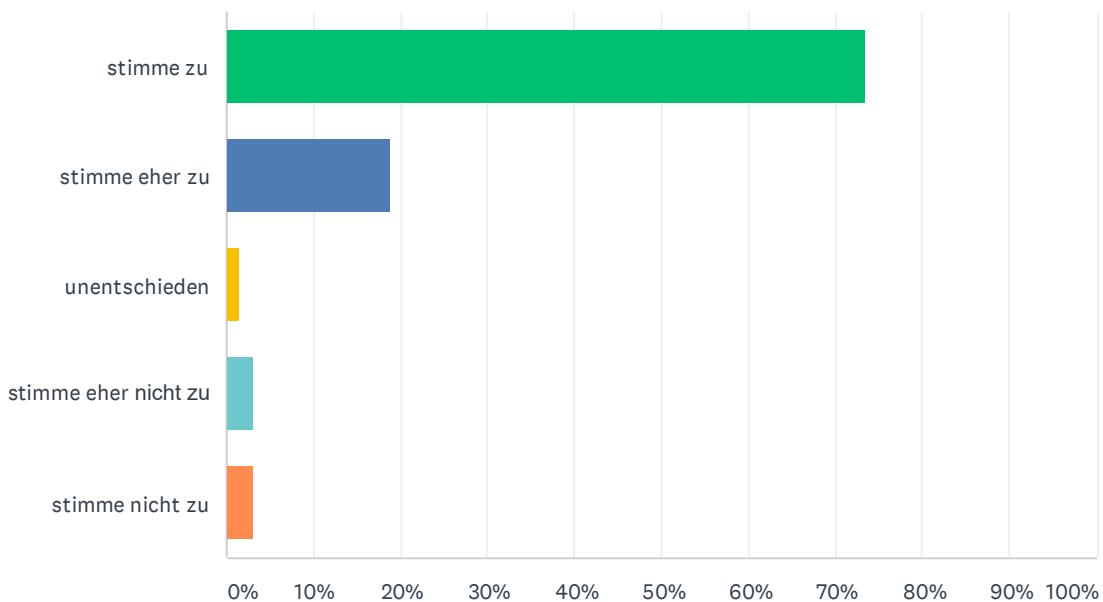
Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	64.06%	41
stimme eher zu	17.19%	11
unentschieden	9.38%	6
stimme eher nicht zu	7.81%	5
stimme nicht zu	1.56%	1
GESAMT		64

Die staatliche Unterstützung der HF-Studierenden muss im Umfang an die Subventionsbeiträge bei den Hochschulen angeglichen werden.

Beantwortet: 64 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
stimme zu	73.44%	47
stimme eher zu	18.75%	12
unentschieden	1.56%	1
stimme eher nicht zu	3.13%	2
stimme nicht zu	3.13%	2
GESAMT		64

3. Ergänzende Anliegen an die politische Interessenvertretung der K-HF

Welche weiteren persönlichen Ideen oder schulspezifischen Anliegen haben Sie über die 19 im Schlussbericht beschriebenen Massnahmen hinaus zur Verbesserung der Positionierung der HF?

Beantwortet: 21 Übersprungen: 43

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Une reconnaissance fédérale donnerait aux ES une meilleure visibilité auprès du public (futurs employeurs et futurs étudiants), une vraie plus value pour nos formations.	1/9/2021 6:44 PM
2	Das Ausbildungsmodell HF sollte bereits in der Grundausbildung prominenter bekannt gemacht werden und als Ausbildungsweg in der Biographie von jungen Menschen bei der Berufswahl aufgezeigt werden. Die praktische Ausbildung bildet neben der schulischen Ausbildung in sozialen Berufen auf der Stufe HF ein zentrales Element. Beide Ausbildungsteile ergänzen sich und sind gleichwertig zu behandeln.	1/6/2021 5:38 PM
3	Austausch mit und Nähe zu KMUs fördern, damit KMUs sich laufend erneuern (Innovationen, Digitalisierung etc.) zB über Standortförderung uÄ	12/18/2020 4:31 PM
4	K-HF sollte konsequent auf Medienartikel (wie z.B. jener von Hr. Wettstein am 12.12.20) reagieren, welche die HF konsequent ignorieren und die FH als "praxisnahe Alternative" zu den Unis darstellen (statt diese für ihre Akademisierung zu kritisieren).	12/16/2020 9:49 AM
5	Studienmodelle und Formate in der Kompetenz der anbietenden Schulen	12/16/2020 9:06 AM
6	Klärung der "Aufsichtsfunktion" der Kantone - dies ergibt nur admin Aufwand für die Schulen, kein Zusatznutzen wie z.B. eine Zertifizierung nach Eduqua etc.	12/15/2020 3:19 PM
7	Die Studierenden der HF sollten als gleichwertig angesehen werden, so wie es der NQR vorgibt.	12/14/2020 5:18 PM
8	-	12/14/2020 4:47 PM
9	Je suis très satisfait du travail mené par la C-ES. Je n'ai pas d'autres thèmes à proposer que ceux déjà discutés par la C-ES	12/14/2020 4:30 PM
10	Titel	12/14/2020 3:29 PM
11	Renforcer des structures scolaires à même de s'adapter aux besoins des employeurs de la région : possibilité d'introduire des spécialisations et des les faire figurer sur le titre final, conserver des petites structures de formation ou inclure des entités autonomes au sein d'un réseau d'écoles, facilités pour l'introduction de nouveaux cursus de formation (procédure de reconnaissance simplifiée si des filières ES sont déjà reconnues dans le même établissement).	12/14/2020 2:03 PM
12	Ich bin nicht der Meinung, dass die Einführung der Begriffe "Bachelor/Master" sinnvoll ist. Die Höhere Berufsbildung (Tertiär B) als Gesamtes muss gestärkt werden - und nicht eine Angleichung an das Hochschulsystem gesucht werden.	12/14/2020 10:46 AM
13	-	12/14/2020 9:36 AM
14	Zusammenarbeit mit der Berufswelt auf tertiär Stufe institutionalisieren	12/14/2020 9:18 AM
15	Fernunterrich, asynchrone lerneinheiten sollen gleichwertig mit Präsenzlektionen nach erreichen der Ziele und nicht nach lektionen bewertet werden. So wie an einer FH.	12/13/2020 11:12 AM
16	-	12/11/2020 3:58 PM
17	Die Positionierung der HF muss dringend auch in der Medienlandschaft CH ankommen (Sensibilisierung).	12/11/2020 3:44 PM
18	DF c'est autre chose de clairement très lié à la profession mais, un jour ou l'autre, il faudra dire à haute voix que les ES < HES ... ou sinon différencier plus clairement les formations :-)	12/11/2020 3:34 PM
19	Das Weiterbildungssystem der Hochschulen (CAS/DAS/MAS) Programme kannibalisiert die höhere Berufsbildung massiv: Diese Programme profitieren von der Attraktivität eines (vermeintlichen) akademischen Grades. Zudem werden auch Personen mit einer ersten Weiterbildung im Tertiär B (also Fachausweis) an solche Programme zugelassen. M.E. sollte Weiterbildungen an Unis/FH's erst dann möglich sein, wenn mindestens eine HF oder ein DIPL nachgewiesen wird (massive Ungleichheit ggü der Bachelor-Einstiegsstufe). Ausserdem wäre hier Aufklärungsarbeit seitens des Staates und der Kantone aber auch z.B. der K-HF wünschenswert: über welchen Bildungswert verfügt welche Weiterbildung?	12/11/2020 2:59 PM
20	Bachelor-Titel ist vor allem auch im internationalen Arbeitsumfeld entscheidend	12/11/2020 2:39 PM
21	keine	12/11/2020 2:36 PM